

52 Gewinnerinnen und Gewinner bei KinderUni-Preisausschreiben

**Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und Uni-
Vizepräsidentin Anna Köhler überreichten die Preise**

2.406 Zeichen
41 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Am Donnerstag (23. Oktober 2014, 18.00 Uhr) erhielten die Gewinnerinnen und Gewinner der KinderUni 2014 ihre Preise aus den Händen von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe und Professorin Dr. Anna Köhler, Vizepräsidentin der Universität Bayreuth.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der KinderUni, die drei oder vier Vorlesungen besucht haben, hatten die Möglichkeit, ihr Studienbuch einzusenden und damit an einem Preisausschreiben teilzunehmen. Insgesamt 52 Kinder wurden mit Sachpreisen und Gutscheinen für Bücher, Therme-Eintritt, Museumsbesuche und Stadtführungen für ihr Interesse an dem außerschulischen Bildungsangebot belohnt.

Die Preise wurden von der Markgrafenbuchhandlung Bayreuth, dem Urveltmuseum Bayreuth, der Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH, der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen und der Therme Obersees zur Verfügung gestellt und tragen dazu bei, die Freude am Lernen weiter wach zu halten.

Auch die vier Kinderreporterinnen und -reporter (Anna Kannowski, Eva Kannowski, Simon Schilling und Tizian Küffner) wurden für ihr Engagement mit einem kleinen Buchpreis belohnt. Sie hatten im Vorfeld der KinderUni 16 Interviews für Bayreuther Medien mit den vier Referentinnen und Referenten der KinderUni geführt.



Kinderreporterin Anna Kannowski und Kinderreporter Tizian Küffner

In ihrer Ansprache freute sich Oberbürgermeisterin Merk-Erbe, dass wieder Hunderte von Kindern, selbst bei hochsommerlichen Temperaturen, das Audimax der Universität gefüllt hatten und lobte das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer von Stadt und Universität, die die KinderUni unterstützen.

Professorin Anna Köhler, Vizepräsidentin der Universität Bayreuth, sprach davon, dass sich auch das Begleitprogramm für die Eltern der Kinder immer größerer Beliebtheit erfreut und wies darauf hin, dass es seit kurzem eine weitere Veranstaltung der Universität in Kooperation mit der Stadt „Die Bayreuther Stadtgespräche“ gibt. Am Mittwoch, 5. November wird im Rahmen dieser Veranstaltung Professor Dr. Bernhard Fleckenstein (Universität Erlangen-Nürnberg) über „Das Ebola-Virus – Ein Seuchenerreger wie jeder andere?“ um 18.00 Uhr im IWALEWA-Haus der Universität Bayreuth, Wölfelstraße 2, sprechen.

Die kleinen Gewinnerinnen und Gewinner waren teilweise mit Eltern und Geschwisterkindern ins Bayreuther Rathaus gekommen und nahmen dort ihre Preise in Empfang. Im Anschluss an die Preisverleihung lud die Stadt Bayreuth zu einem kleinen Empfang ein.





Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, Vizepräsidentin Professorin Dr. Anna Köhler (Universität Bayreuth) und Ursula Küffner (Organisatorin der KinderUni, Pressestelle der Universität Bayreuth) von links



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Ursula Küffner

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
D-95447 Bayreuth
Telefon (+49) 0921 / 55-5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de